

Chevrolet AB 1928

Ein kluger Schritt nach vorn.

Dieser charmante Oldtimer-Chevy stammt aus Mechanicville, New York. Die Vorbesitzerin suchte jemanden, der sich liebevoll um ein Familienerbstück ihres Großvaters kümmern würde.

Der Chevrolet AB war weit mehr als nur eine umbenannte Version des AA Capitol. Er erhielt echte technische Verbesserungen, insbesondere zur Einführung eines neuen Sechszylindermotors. Chevrolet verstärkte die Bremsen, entwarf neue Aluminiumkolben und überarbeitete den Vergaser. Der Motor war ein voller Erfolg: kraftvoll und modern – aber durch das Mehrgewicht veränderte sich das Fahrgefühl insgesamt kaum.

Der eigentliche Clou war jedoch das Preis-Leistungs-Verhältnis: Chevrolet bot den AB für 50 Dollar weniger an als den Ford Model A – ein smarter Schachzug, der viele Kunden überzeugte. Dank seiner Zuverlässigkeit und vieler Karosserievarianten wurde der AB bei Fahrern und Karosseriebauern gleichermaßen beliebt. Sein Nachfolger, der Chevrolet AC, setzte die Sechszylinder-Tradition fort – mit einem 3,2-Liter-Motor unter der Haube.

Dieses Exemplar steht heute als glänzendes Symbol für Chevrolets Strategie: Innovation für jedermann – mit einer Prise Stil.